

Protokoll der AStA-Sitzung vom 01. April 2014

Anwesende: Philip, Mohammed, André, Franziska, Melanie, David, Nina, Jakob, Tim, Janni, Julian

Moderation: Janni

Protokoll: Jakob

Dauer: 17:30 Uhr bis 18:04 Uhr

TOP 1 – Gäste

Vertreter der Fachschaften Maschinenbau und Elektrotechnik haben Finanzanträge eingereicht und mit den anwesenden ReferentInnen vorbesprochen

TOP 2 – Finanzanträge

Die Fachschaft Maschinenbau möchte mit 8 Personen an einer internationalen Fachschaftentagung in Norwegen teilnehmen. -> Der Antrag wird für 6 Personen genehmigt. Die FSK wird um eine Priorisierung von Ausgabenarten gebeten.

Die Fachschaft Elektro- und Informationstechnik möchte mit einer BuFaTa in Berlin teilnehmen. -> Der Antrag wird genehmigt.

Für die Reihe „Erinnern, Verdrängen, Vergessen“ wird der Druck von 300 Plakaten beantragt. Die Plakatierung soll Darmstadtweit erfolgen. Da die Veranstaltungsreihe bis Oktober läuft, scheint die Anzahl realistisch. -> Antrag wird genehmigt.

TOP 3 – Berichte

Das Queer-Referat nimmt am kommenden Freitag in Wiesbaden an einer Fachtagung zur Homosexuellen-Verfolgung in Hessen teil. Die Queer-ReferentInnen aus Frankfurt werden ebenfalls dort sein.

Das Referat für internationale Studierende hat in Vernehmen mit dem Verwaltungszirkel einen Brief an Oberbürgermeister Partsch verfasst, um auf Missstände in der Ausländerbehörde aufmerksam zu machen.

Das Referat für politische Bildung hat an einer Podiumsdiskussion teilgenommen, diese hatte das Thema, rechte Tendenzen in Jugendverbänden zu identifizieren und diesen entgegenzuwirken.

Das Referat für Fachschaften hat am Poolvernetzungstreffen in Dortmund teilgenommen und dort das Mandat für die LAK Hessen wahrgenommen, welches vorsah, sich bei allen Abstimmungen zu enthalten. Der AStA der TU Darmstadt unterstützt die Teilhabe von Studierenden im Akkreditierungswesen.

Adobe Creative Suite ist nun auf den AStA-Rechnern für die Referate verfügbar.

Das Verkehrsreferat wird am Lenkungskreis Mobilität teilnehmen, welcher dieses Mal unter dem Thema „Radverkehr“ stehen wird. Der Masterplan Mobilität der TU ist fertig und das Baudezernat bewirbt sich gerüchteweise mit einem Konzept, die Straße zwischen Maschinenbau und Architektur in eine Grünfläche umzuwandeln, um Bundesmittel. Dadurch soll auch der Ausbau der Radwege finanziert werden.

Die Resolution des Studierendenparlaments für eine vielfältige Universität wurde bisher in keinem Punkt realisiert.

Es wird vermutlich eine gemeinsame Pressekonferenz zwischen AStA, HEAG Mobilo und DB Rent geben.

TOP 4 – Sonstiges

Die Eintragungen für die Dienste im Rahmen des Umzugs halten sich bisher in Grenzen.

Voice of Liberation hat sich auf die bisherigen Nachfragen noch nicht rückgemeldet.

Nächste Moderation: Melanie

Nächstes Protokoll: Tim